

Dr. **Avraham (Avi) Siluk** studierte Geschichte, Friedens- und Konfliktforschung und Italienisch an der Philipps-Universität Marburg. 2020 wurde er mit der Arbeit „Die Juden im politischen System des Alten Reichs. Jüdische Politik und ihre Organisation im 16. Jahrhundert“ promoviert. Nach seinem Magisterstudium arbeitete er an mehreren wissenschaftlichen Projekten im Hessischen Staatsarchiv Marburg, in der Forschungsstelle für Personalschriften in Marburg und im Seminar für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Philipps-Universität. Seit 2013 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Judaistik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Seit 2013 unterrichtet er im Rahmen der Sommerakademie zur Geschichte der Juden im Hl. Röm. Reich und seinen Nachfolgestaaten Kurse zu verschiedenen Themen der jüdischen Geschichte und für Handschriften in deutscher und in jüdischen Sprachen für alle Stufen.

Avi Siluks **Forschungsschwerpunkte** liegen im Bereich der jüdischen Geschichte im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation in der Frühen Neuzeit und umfassen Themen wie: jüdische Politik und Organisationsformen, christlich-jüdische Beziehungen, jüdische Religions- und Kulturgeschichte, pietistische Judenmission und jüdisch-missionarische Interaktionen, sowie jiddische Übersetzungen. Im aktuellen Forschungsprojekt untersucht er jiddische Übersetzungen im Rahmen der pietistischen Judenmission und deren Rezeption bei Juden, darunter auch jüdische Übersetzungen der Missionsschriften in andere Sprachen.

Zu seinen **Publikationen** zählen: Die kommentierte jiddische Übersetzung des Römerbriefs (1733): Ein „Reservoir“ der pietistischen Judenmission, in: Regine Toepfer, Peter Burschel und Jörg Wäsche, Hgg., Übersetzen in der Frühen Neuzeit – Konzepte und Methoden / Concepts and Practices of Translation in the Early Modern Period, 2021, im Druck; Im Visier der Kritik: Zur Frömmigkeit der Juden in Celle und der Region Hannover in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, in: Marion Aptroot und Rebekka Voß unter Mitarbeit von Avraham Siluk, Hgg., ‚Libes briv‘ (1748/49). Isaak Wetzlars pietistisches Erneuerungsprogramm des Judentums. Textedition, Übersetzung, Kommentar und historische Beiträge, Hamburg, 2021, im Druck; gemeinsam mit Rebekka Voß: Pietistische Erneuerung im Judentum: Isaak Wetzlars Libes briv im Kontext des protestantischen Pietismus und seiner Judenmission, in: Marion Aptroot und Rebekka Voß unter Mitarbeit von Avraham Siluk, Hgg., ‚Libes briv‘ (1748/49). Isaak Wetzlars pietistisches Erneuerungsprogramm des Judentums. Textedition, Übersetzung, Kommentar und historische Beiträge, Hamburg, 2021, im Druck; gemeinsam mit Dieter Hecht, Louise Hecht, Kerstin Mayerhofer und Stephan Wendehorst, Hgg., Quellen zur jüdischen Geschichte im Heiligen Römischen Reich und seinen Nachfolgestaaten. Judendeutsch, Jiddisch, Hebräisch, Judenspanisch, 16.-20. Jahrhundert. Wien 2014; gemeinsam mit Rebekka Voß, Hgg., Zutot. Perspectives on Jewish Culture 16: 1 (2019). Themenheft: „Religious Renewal and Reform in the 18th Century. An Interreligious Perspective“; gemeinsam mit Rebekka Voß: „The 18th Century as a Time of Religious Renewal and Reform, in: Zutot. Perspectives on Jewish Culture 16: 1 (2019), S. 3-18; gemeinsam mit Rebekka Voß, Jenseits von Mission und Konversion. Jüdische Reaktionen auf den Pietismus, in: Grit Schorch und Brigitte Klosterberg, Hgg., Mission ohne Konversion? Studien zu Arbeit und Umfeld des Institutum Judaicum et Muhammedicum in Halle, Halle (Saale) 2019, S. 155-176; Isaak Wetzlar’s Pietist Surrounding. Some Reflections on Jewish-Christian Interaction and Exchange in 18th Century Germany, in: Transversal. Zeitschrift für jüdische Studien 13 (2015), S. 12-19; Innerjüdische Streitigkeiten vor christlichen (Gerichts-)Instanzen. Implikationen und Komplikationen jüdischer Normen, in: Aschkenas 23 (2013), H. 1-2, S. 151-181.

Auszeichnungen und Stipendien: Avraham Siluk war Fellow des Leo-Baeck-Fellowship-Programms und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Information & Kontakt:

https://www.uni-frankfurt.de/48231322/Avi_Siluk_M_A

<https://jhrr.univie.ac.at/home/team/>

avisiluk66@hotmail.com / siluk@em.uni-frankfurt.de